

## **Praktikum – und dann geht's weiter!**

»Ein Praktikum ist die beste Möglichkeit, herauszufinden, ob man sich für die Tätigkeit als Unternehmensberater und für einen Einstieg bei uns begeistern kann. Ein großer Teil unserer Praktikanten steigt im Anschluss fest bei uns ein.« (Nadja Peters, Director of Recruiting, McKinsey & Company)

Das klingt super, aber wie schaffst auch du es am Anfang deiner Karriere, dass es so läuft? Die richtige Vorbereitung hilft! Wenn du ein Praktikum im Consulting machen möchtest, solltest du zuerst wissen, was dich in diesem Job erwartet, welche Skills besonders gefragt sind und wie die gesamte Branche tickt. Wenn dann eine gute Bewerbung folgt, du im Case-Interview begeisterst und die Recruiter von dir überzeugt, bist du einen großen Schritt weiter und kannst deinen Start in den Job als Berater selbstbewusst planen.

### **Was alle Einsteiger wissen wollen**

Dieses Insider-Dossier liefert dir den Support, den du dafür brauchst. Hier erhältst du Antworten auf all deine Fragen, erfährst in Insider-Stories und durch Tipps von Profis, wie der Berateralltag wirklich läuft und bereitest dich perfekt auf deinen ersten Einsatz vor. Und dieses Wissen kommt aus erster Hand. Denn Stefan Menden und Jonas Seyfferth, Gründer von squeaker.net und Herausgeber dieses Buches, kennen die Branche selbst aus verschiedensten Perspektiven.

Stefan Menden war nach dem Uni-Abschluss als Berater im Einsatz und trifft heute als Unternehmensretter häufig Menschen in Top-Positionen, die früher Consultants waren. Jonas Seyfferth hat in der Gründerphase von squeaker.net ein Praktikum bei Strategy& (früher Booz & Company) absolviert – heute ist er dort Principal. Er ist das beste Beispiel dafür, dass auf ein Praktikum eine erfolgreiche Karriere im Consulting folgen kann.

Sein wichtigster Tipp, damit es bei dir auch so gut läuft: »Zeige schon als Praktikant vollen Einsatz! Viele spannende Karrieren und Lebenswege fangen mit einem Praktikum im Consulting an. Ob der Berater-Job langfristig für dich der richtige ist, wirst du selber herausfinden. Mit Sicherheit lernst du ganz neue Skills, die dir auch bei deinem übernächsten Karriereschritt angestellt oder als Unternehmer noch helfen werden.«

Und Stefan Menden weiß aus der Praxis, dass Berater bei Newcomern in der Branche vor allem auf diese Skills Wert legen: »Der Anspruch an einen guten Praktikanten ist bei den meisten Beratungen kaum anders, als der an einen Berufseinsteiger. Mit souveränem Auftreten, sozialen und analytischen Skills kannst du als Praktikant schon im besten Fall wie ein volles Teammitglied behandelt werden und deinen späteren festen Einstieg vorbereiten.«

### **Deine Bewerbungsphase – optimal geplant**

Bevor du selbst als Praktikant durchstartest, musst du natürlich zunächst eine der begehrten Stellen bekommen. Wie das gelingt, erfährst du in diesem Insider-Dossier. Identifiziere erst, wohin du wirklich möchtest, plane dann das für dich beste Bewerbungsverfahren und bereite dich im Anschluss so gut vor, dass Vorstellungsgespräch und Case-Interview kaum schiefgehen können.

Wichtig für dich: Nicht alle Beratungen sprechen von einem Praktikum – teilweise werden auch die Begriffe »Visiting Associate«, »Fellow Intern«, »Junior Fellow« oder »Gap Year« benutzt. Ganz unabhängig von der Bezeichnung: Diese Informationen und Tipps helfen in jedem Fall bei der Vorbereitung. In unseren Texten ist der einfachen Lesbarkeit halber immer von Praktikanten die Rede – gemeint sind natürlich stets auch Praktikantinnen.

Außerdem beantworten Profis in diesem Buch die meistgestellten Fragen von Einsteigern: Wie wichtig ist der CV und wie überzeugt er? Sind Big Four oder Top-Management-Beratungen die besten Spots, um durchzustarten? Und wie ehrlich und authentisch sollte man als Bewerber sein? Nach der Lektüre dieses Insider-Dossiers weißt du, was alle angehenden Berater wissen wollen.

Noch einmal zurück zu Stefan Menden und Jonas Seyfferth: An ihnen siehst du, wie erfolgreiche Karrieren verlaufen können, wenn der Einstieg gut gelingt. Heute rettet Stefan Menden Unternehmen, die einen wertvollen Kern haben, aber den aktuellen Herausforderungen des Marktes nicht gewachsen sind. Sein Tipp, um auch in stressigen und schwierigen Phasen immer weiterzumachen und bei Rückschlägen nie den Mut zu verlieren: »In meiner Beratungs-Erfahrung waren die stressigsten Phasen im Nachhinein die, bei denen ich mich persönlich am meisten weiterentwickeln konnte. Das mag in dem Moment, in dem du am Wochenende noch spät abends im Büro sitzt erstmal ein schwacher Trost sein. Versuche dir bildhaft vorzustellen, wie du später stolz auf das Ergebnis deiner Arbeit sein kannst.« Jonas Seyfferth glaubt: »Wer Authentizität und Ausdauer mitbringt, sich smart vernetzt und es schafft, sich positiv abzugrenzen, kann genau die Karriere machen, die zu den persönlichen Zielen passt.«

Übrigens kannst du nicht nur später als Berater, sondern auch schon als Praktikant überdurchschnittlich gut verdienen. Laut Consulting-Excellence-Studie von squeaker.net sind mehr als 1.500 Euro pro Monat zu holen. Ein Praktikum lohnt sich also gleich doppelt: Finanziell und durch die praktischen Erfahrungen und wertvollen Kontakte, die es dir verschafft.

### **Sammele Erfahrungen und dann starte durch**

Du siehst: Wenn du es richtig anstellst, sollte deinem Einstieg in die Beraterbranche nichts mehr im Weg stehen – und ein Praktikum ist der bestmögliche erste Schritt. Eine Frage aus Bewerbungsverfahren im Consulting lautet: »Warum möchten Sie ausgerechnet in die Beratung gehen?«

Gerade für angehende Berater am Anfang der Karriere ist das oft schwer zu beantworten. Aber wenn du schon ein Praktikum absolviert und wertvolle Erfahrungen im Consultingalltag gesammelt hast, fällt dir mit Sicherheit ein überzeugendes Argument ein – und so hast auch du vielleicht bald einen der begehrten Jobs als Berater in der Tasche. Eine mögliche gute Antwort, warum gerade du das Praktikum bekommen solltest, verrät dir innogy Consulting:

»Ich möchte während meines Praktikums Verantwortung übernehmen und den Berateralltag mit all seinen Herausforderungen, zum Beispiel im Rahmen des täglichen Kundenkontakts, kennenlernen. Durch vorherige Praxiseinsätze bringe ich schon erste Erfahrungen aus dem Beratungsumfeld mit und freue mich darauf mein Methoden- und Fachwissen zu erweitern. Die Arbeit im Team macht mir nicht nur großen Spaß, sie hilft mir auch dabei mich durch Feedback von Kollegen persönlich weiterzuentwickeln.«

Deine eigene Antwort kannst du zusätzlich mithilfe deiner Stationen im Lebenslauf unterstützen. Wir wünschen dir viel Spaß mit diesem Buch und einen erfolgreichen Karrierestart!

Die Redaktion von squeaker.net

### **Feedback**

#### **Unterstütze dieses Buchprojekt**

Um das Buch kontinuierlich weiterentwickeln zu können, sind wir auf deine Mithilfe angewiesen. Bitte schick uns dein Feedback oder Verbesserungsvorschläge über unser Feedback-Formular.

